

Der grüne Baum

Das in dem Gebäude verbaute Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft wird zum Thema. Vor dem Neubau wird in reduzierter Symbolhaftigkeit ein grüner Kegel aus Holzschindeln platziert. Die leuchtende Farbe und die Größe der Skulptur sollen eine Pflanze ehren, die gerade ein Problem hat. Der menschliche Umgang mit der Welt bedroht in unserer Region - die Fichte.

In dem Innenhof des geometrisch klaren Gebäudes wird statt der bereits gepflanzten Zierkirsche eine Fichte gepflanzt. Dieser bedrohte Baum wird von dem Baukörper und den Menschen darin geschützt.

Der Kontrast zwischen dem Zeichen vor dem Neubau und der lebendigen, rohstoff erzeugenden Baumart im Innenhof thematisiert die Hoffnung auf Nachhaltigkeit, Klimaverbesserung und einen bewussten Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen.

Herstellung

Kegel:

Der 7 m hohe Kegel mit einer Standfläche D:3,7m besteht aus einem verzinkten Stahlgerüst innen und witterungsgeschützten Fichtenschindeln als Mantelfläche. Diese werden aus Baumscheiben in unterschiedlicher Größe gespalten und mit der Motorsäge in Form gebracht. In dem Stahlgerüst werden Löcher zur Verschraubung mit Edelstahlschrauben vorgesehen.

Fichte:

Die Fichte wird mit einer Höhe von 3 m in das Pflanzbeet im Innenhof gepflanzt. Da die Fichte wie die bereits gesetzte Kirsche annähernd dieselben Unterhaltskosten erzeugt, bleibt diese Veränderung relativ Kostenneutral.